

## Inhaltsverzeichnis des Ersten Bandes.

1tes Heft	Seite
Vorwort zur ersten Auflage — — —	III
Vorwort zur zweiten Auflage — — —	XII
Die bergischen Glaubenshelden in zwölf Legenden.	
Zueignung — — — — —	1
I. Suitbert, der Bergische Apostel — — —	3
II. Die Brüder vom Berge — — — — —	9
III. Bertha vom Drachensfels — — — — —	13
IV. Der fromme Hirt — — — — —	16
V. Das Aoe Maria — — — — —	26
VI. Rosen und Nachtigallen — — — — —	28
VII. Gezelin, der Einstdler — — — — —	34
VIII. Engelbert der Heilige — — — — —	59
IX. Die Eilftausend Jungfrauen — — — — —	49
X. Bernhard Hanfobot — — — — —	55
XI. Heinrich, der Klausner — — — — —	60
XII. Adolph Klarenbach — — — — —	66
Bergische Volksfagen und Romanzen.	
I. Die Verführung — — — — —	74
II. Das Zwergjunkerlein bei Solingen — — —	81
III. Das Turnier zu Neuß — — — — —	88
IV. Die Saat — — — — —	92
V. Wer hat den Besten Edelstein ic. — — —	94
VI. Der Strunderbach — — — — —	97
VII. Der Neuenberg bei Lindlar — — — — —	103
VIII. Die eitle Bettel von Thumbach — — —	109
IX. Die Verzweifelnde — — — — —	112
2tes Heft.	
Geschichten und Sagen, Biographien ic.	
I. Heinrich von Limburg und Irmgard von Berg	117
II. Das Kloster Heisterbach und der dortige Mönch Cäsarius — — — — —	151
III. Der Schwanenritter — — — — —	172
IV. Herzog Johann I. von Cleve und die Belagerung von Soest — — — — —	176
V. Altena — — — — —	187
VI. Graf Adolph der VIII. von Berg und seine Söhne	189
VII. Die St. Hubertusjagd — — — — —	197
VIII. Herzog Adolph I. von Cleve und die Schlacht im Cleverham — — — — —	201

— IV —

IX. Der Nonnenraub bei Gräfrath	— —	210
X. Otto der Schütze	— —	223
XI. Merkwürdige Grabschrift des Grafen Ludwig von Ravensberg	— —	232
3tes Heft.		Seite
XII. Die Herzoginn Jacobea	— —	235
XIII. Der lustige Spielmann zu Monheim	— —	255
XIV. Die bestrafte Spielsucht	— —	257
XV. Graf Wilhelm V. von Jülich	— —	266
XVI. Das versunkene Schloß	— —	274
XVII. Dietrich III., der Mannhafte, Graf von Cleve	— —	277
XVIII. Der Rüden bei Solingen	— —	282
XIX. Der Berg des heil. Anno	— —	285
XX. Der Graf von Windeck	— —	310
XXI. Der Kipphäuser	— —	319
XXII. Der Ritt zur Christnacht	— —	328
XXIII. Der Schöneberg	— —	331
XXIV. Der bergische Gelehrte und Staatsmann Conrad v. Heresbach	— —	340
XXV. Der Heidenkönig	— —	345
XXVI. Gunhilde	— —	350
XXVII. Der starke Hermel	— —	355
XXVIII. Der lustige Rath zu Düsseldorf	— —	363
4tes Heft.		
XXIX. Die churfürstliche Ohrfeige	— —	369
XXX. Die Hochzeit zu Bensberg	— —	374
XXXI. Scenen aus dem Leben Adolphs und Eberhards der Grafen von Berg und Altena	— —	377
XXXII. Ritter Arnold von Elberfeld	— —	401
XXXIII. Friedrich, Graf von Henburg	— —	406
XXXIV. Die Spinnerinn zu Scherven	— —	423
XXXV. Die Chronik des Klosters Altfeld bei Cleve	— —	430
XXXVI. Die Fürstengräber zu Niedeggen im Jülich'schen	— —	460
XXXVII. Der Königsraub zu Kaiserswerth	— —	464
XXXVIII. Das Walpurgisfeuer	— —	469
XXXIX. Ritter Glas vom Drachensfels	— —	474
XL. Trinchens Gericht	— —	480
Nachschrift und Verzeichniß der eingeschlichenen Druckfehler	— —	487



Die schönste aller Nonnen  
Wie Fische stumm und kalt,  
Versteigt die Strahlenbronnen,  
Und starb die Huldgestalt!  
Dem düstern Schmerz verfallen  
Gab sie sich selbst den Tod —  
So bleicht Bertha von Hallen  
Die holde Rose roth.

Und als die Trauerkünde  
Herrn Kurt von Thal ereilt,  
Schlug's ihm gar tiefe Wunde,  
Die nichts auf Erden heilt.  
Zu Alfons's Wogenstrande  
Trug er des Herzens Noth,  
Wehl in dem heil'gen Lande  
Sucht er und fand den Tod.

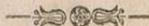
Längst ist das Schloß zerfallen  
Wo Kurt von Thal gewohnt  
Und auch des Klosters Hallen  
Hat nicht die Zeit geschont.  
Das Schloß sieht man gebrochen  
Durch starke Feindeshand,  
Am Kloster ward gerochen  
Gar viel durch wilden Brand.

Es schrecket kein Gemäuer  
Fortan kein fühlend Herz,  
Den grimmen Nonnenschleier  
Bethränt kein Liebeschmerz.  
Was lang das Volk betrogen  
Wie Nebel schwand's vorbei,  
Des Stiftes Nonnen zogen  
Froh in die Weit und frei.

Doch um den Klosterweiher  
In Vollmondmitternacht  
Schleicht's oft im Nonnenschleier  
Mit Geistesritten sacht.

Dann hört man's söhnen, klagen,  
In's Wasser rauscht ein Fall —  
Und alte Leute sagen:  
Dort stürzt Bertha von Hall!

Anmerk. Der ehemalige freiadelige Ritterstz Thal (Haus Thal), jetzt ein Meierhof, erfreut sich in dem reizenden Aggerthale unterhalb Dverrath einer romantischen Lage. Dort bei so vielen ehrwürdigen Zeugen der Vorzeit leben noch viele alte Sagen und dort erzählt man vorstehende Begebenheit, die auch in der Gegend von Gräfrath noch nicht verschollen ist. Auch der heilige Mönch Cäsarius von Heisterbach, unser Musäus des dreizehnten Jahrhunderts erzählt in dem vierten Buche seiner Dialoge die Sage auf ähnliche Weise. Er läßt die Nonne zur Abtissinn sagen: „Male vivo, male valeo, et quare vel propter quem hic reclusa sim, prorsus ignoro;“ Cui Abatissa: „Propter Deum et propter regnum coelorum etc. — illa: „Quis scit? etc.“ — und nun sagt die Nonne: „Lasset mich in die Welt hinaus, sonst ersäufte ich mich in dem Weiher.“ Und dort fand man sie eines Morgens ohne Leben. Besser ging es nach seiner Erzählung einer eingesperrten Nonne, die um zu ihrem Bräutigam zu gelangen über die Mauer des Klosterzingers sprang und ein Bein brach, worauf sie für immer von aller weltlichen Sehnsucht geheilt wurde, nicht aber von dem Beinbruche, denn sie starb an den Folgen. „Doch (sagt Cäsarius) es ist besser mit gebrochenen Beinen in das Himmelreich gelangen, als in des Satans Klauen fallen durch sündliche Freiheit.“



# Die Vorzeit

der Länder

Cleve-Mark, Jülich-Berg

und

Westphalen

VON

Montanus.

„Lieblich sind Sagen vergangener Zeit!  
„Sie gleichen dem heimlichen Schauer des Frühlings,  
„Wenn in's Gefilde lugt die Sonne  
„Und leichtes Gewölk' über Hügel dahinfliegt!“

Ossian.

Erster Band.

Zweite Auflage.

---

Solingen und Summersbach,

Verlag von Friedrich Amberger.

1837

Die Kunst

zu schreiben

von Johann Christian Bach

1754

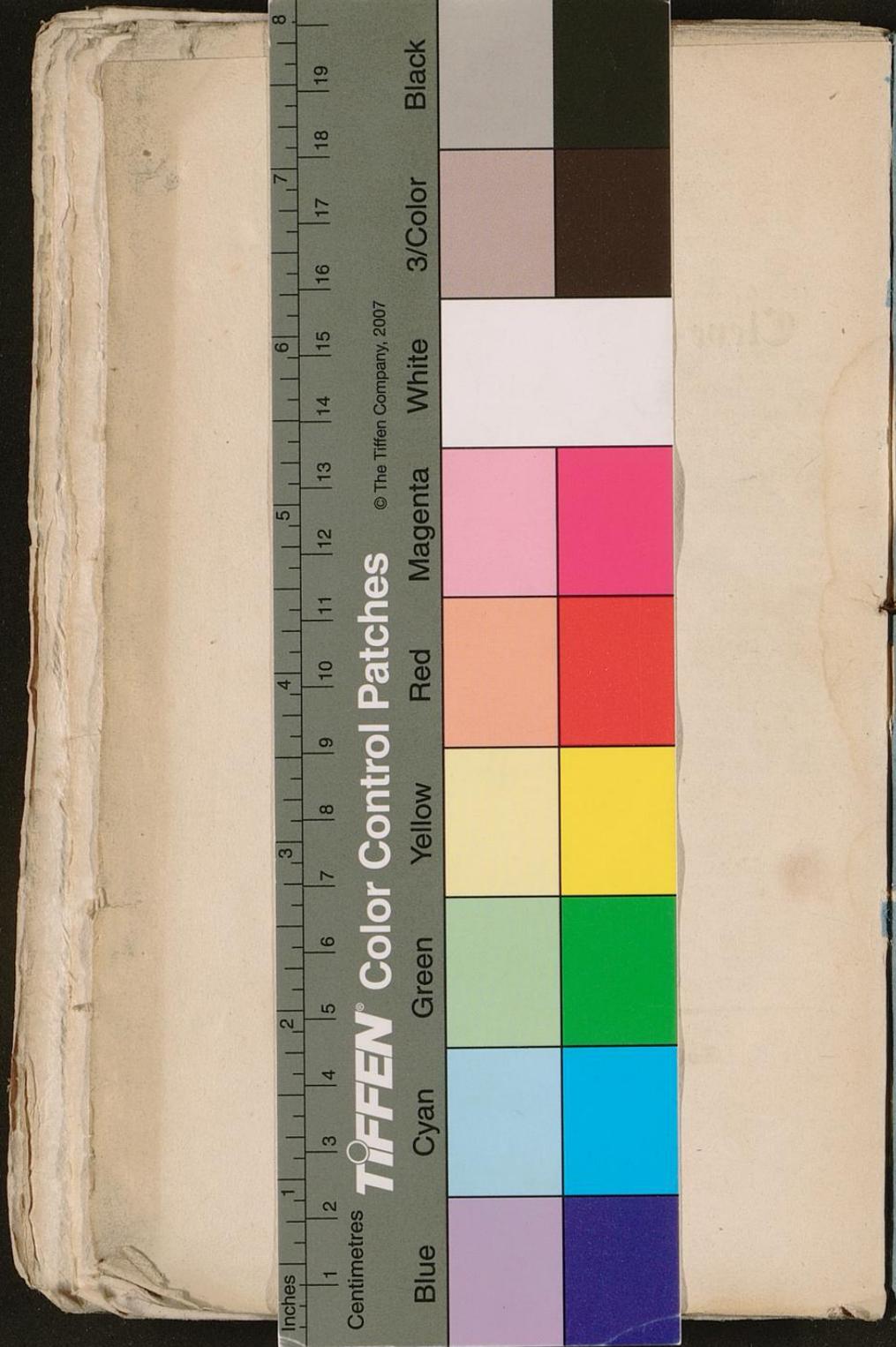
Verlag

in Leipzig

1754

Verlag

1754



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8  
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

**TIFFEN** Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
[Blue patch]	[Cyan patch]	[Green patch]	[Yellow patch]	[Red patch]	[Magenta patch]	[White patch]	[3/Color patch]	[Black patch]
[Dark Blue patch]	[Dark Cyan patch]	[Dark Green patch]	[Dark Yellow patch]	[Dark Red patch]	[Dark Magenta patch]	[Dark White patch]	[Dark 3/Color patch]	[Dark Black patch]